

Chaos

Von Death_Wolf

Chaos

Chaos

Die beiden Turks Yoshio Kenzo und Rin Fumiko sahen sich um und beobachteten ihren Gruppenführer Vincent Valentine. Rin fragte:

„Vincent, bist du dir sicher, dass es hier sein wird? Ich meine sieh dich doch mal um: hier in der Wüste von Midgar ist rein nichts zu sehen. Vincent, hörst du mir überhaupt zu?“

Rin folgte dem Blick von Vincent, der einen bestimmten Punkt am fuße eines Berges ansah und nun konnte es auch Rin sehen.

„Wie, ich meine seit wann? Ich verstehe es nicht, wieso ist uns das nicht schon vorher aufgefallen, dass dort ein Eingang ist?“

Yoshio sah nun auch zum Berg und war genauso erstaunt:

„Wir haben gestern erst alles abgesucht und nichts gefunden, was soll das?“

Eine tiefe stimme sagte ruhig:

„Sie wollten nicht, dass wir sie finden. Aus irgendeinem Grund, ist es nun anders. Wir sollten sehen, dass wir dort hinkommen und mal nach sehen, ob es wirklich der Eingang ist oder nur wieder irreführend ist.“

Die beiden Turks sahen Vincent an und sie machten sich auf den Weg zum geheimen Eingang, der sich nun nicht mehr versteckte. Die Turks hatten die Aufgabe erhalten, Materie zu beschaffen, die einfach zu selten vorkam und nur hier in der Wüste zu sein schien. Jeder Versuch war fehlgeschlagen, diese Materie künstlich herzustellen. Sie war so außergewöhnlich, sie hatte die Fähigkeiten Waffen und Rüstungen Elementarische Kräfte zu geben und ersetzte so mit die einzelnen Materien.

Vor dem Eingang gab es nicht mal Wachen, was Vincent nicht gefallen wollte. Mit gezogenen Waffen machten sich die drei auf den Weg ins dunkle. Mit Taschenlampen bewaffnet liefen sie die Gänge entlang, bis etwas Licht zu erkennen war. Sie gingen bis zu einem großen Eingang. Die drei Turks standen vor einer sehr großen Höhle. Vincent spürte den hauch einer unglaublichen Kälte und sagte zu den beiden andern, dass sie vorsichtig sein sollten. Die drei betraten den Eingang und blitzartig wurde es grell. Vincent und seine beiden Begleiter standen vor einen großen dreiköpfigen Drachen. Der Drache brüllte los, wobei seine Köpfe zur Decke gestreckt waren. Die Turks mussten ihre Ohren zuhalten, so grell war das Brüllen. Nach dem brüllen kam aus einem Maul ein Feuerball, einer schoss mit Blitze und der letzte spie Eis aus. Vincent schoss auf den ersten Kopf, doch die Schüsse prallten ab. Die beiden anderen Turks griffen mit Schwertern an. Rin sprang auf den Drachen und Yoshio benutzte Eismaterie und schlug mit der Eisklinge auf den Kopf, welche Feuerbälle ausspuckten,

um sie einzufrieren, doch der Versuch versagte und Yoshio ging Bewusstlos zu Boden. Rin benutzte Feuermaterie und schlug auf den Eis speienden Kopf, doch der Drache gab noch mal Eis vor Aufprall des Schwertes los und das Schwert zerbrach. Der Feuerkopf griff Vincent an und er konnte grad noch ausweichen und sah seine Kameraden auf dem Boden liegen. Wieder schoss Vincent mit Ceberus auf die Köpfe und benutzte die Beschwörungsmaterie, die der Unhold Hades hervorruft. Vincent schoss weiter aus sicherer Entfernung aus dem Schatten, werdend Hades sich streckte und anfing zu brüllen. Hades ließ sein Höllenfeuer auf den Drachen los und der Eiskopf verbrannte wobei der Feuerkopf mehr Macht durch Hades bekam. Hades verschwand wieder in seiner Materie und Vincent musste der gestärkten Flamme ausweichen. Vincent konnte die Hadesmaterie noch an sich nehmen und stellte sich schnell atmend hinter einer Säule. Der Kopf wuchs nach, so dass es wieder drei Köpfe waren. Der Drache sprang zur Säule und Vincent sprang von der Säule, doch durch den Sprung lösten sich Felsbrocken und einer davon traf Vincent. Vincent ging benommen zu Boden und hörte nur noch dumpf eine Stimme, die sagte:
„Halt, wir brauchen ihn Lebend.“

Das Ungeheuer zog sich zurück und Vincent wurde gepackt und weggeschleppt.

Vincent wurde in einem dunklen Keller gesperrt. Nur dumpf konnte er vereinzelt Stimmen vernehmen und kam nur langsam zu sich. Wo war er nur und was sollte es, warum nur war er hier? Doch bevor er weiter denken konnte, wurde alles ruhig und schwarz um ihn.

>>>Vincent träumte, Nein es war kein Traum, es war seine Vergangenheit, die ihn einholte. Er sah sich als Junge, wie er mit seinem älteren Bruder und seiner kleinen Schwester spielte, er sah seine Eltern, die ruhig da saßen und zusahen. Plötzlich waren sie da: Unbekannte Soldaten. Die Soldaten kämpften und töteten seine ganze Familie. Vincent selber wurde schwer verletzt und musste mit ansehen, wie einer nach dem andern vor seinen Augen starb. Das schlimmste Bild für ihn war aber das Bild seiner sterben Schwester Lucretia. Sie sah Vincent an und streckte ihre kleinen Finger nach ihm und flüsterte seinen Namen. Noch bevor seine Hand ihre greifen konnte, wurde alles schwarz.<<<

Vincent schreckte auf, weil er kaltes Wasser ins Gesicht bekam. Sein Kopf dröhnte und sah sich um. Noch immer war alles verschwommen und er konnte Wortfetzen vernehmen. Dann hörte er einen Namen, einen Namen, den er nie vergessen könnte, einen der ihn lieb und teuer war: Lucretia. Ein Bote Hojo erklärte, das Lucretia schwanger sei.

Vincent spürte etwas in sich, was er nicht steuern konnte. Eine ungeheure Wut, in ihm schien die Hölle hervor zu rufen. Er entwickelte eine ungeheure Kraft, sprengte regelrecht die Ketten und machte sich frei. Alles was er sah vernichtete er ohne mit der Wimper zu zucken. Ein Mitarbeiter von Hojo ließ den dreiköpfigen Drachen frei und Vincent konnte ihn ohne große Schwierigkeiten töten. Vincent ließ einen Strahl los und alles zerfiel zu Staub. Er ging mit dieser unglaublichen Wut im Bauch zurück zum Shinrahauptquartier, doch umso näher er kam, umso weniger Wut verspürte Vincent. Auch was passiert war, daran konnte er sich nicht wirklich erinnern und auch seine Wunden waren nicht mehr zu sehen. Woran er sich aber erinnerte war, Lucretia. Er musste herausfinden, ob es seine Schwester war. Als Vincent bei Rufus angelangt war, wollte er antworten, doch er verspürte einen Schlag und wieder wurde alles

schwarz um ihn. Vincent erwachte im Labor wieder auf und konnte einem Gespräch zwischen Shinra und Hojo mit anhören, ohne dass es entdeckt wurde.

Shinra: „Wie genau wollen sie herausbekommen, ob da was dran ist?“

Hojo: „Nun, die Dokumente habe ich zwar vernichtet, doch ich weiß es noch wie heute. Wir haben ihm Mako verabreicht. Durch Zufall kann ‚es‘ raus. Ich muss und will es kontrolliert herausholen und ihn dann zu unseren Zwecken zu gebrauchen. Pst, er kommt zu sich.“

Shinra ging hinaus und egal was Hojo Vincent antat, sei es die Haut aufzuschneiden, Finger abschneiden oder Fußbrechen, Chaos kam nicht raus. Vincent ließ alles über sich ergehen und seine Wut wurde immer Größer. Irgendwann fing Hojo an, Vincent Mako zu verabreichen, doch diese war verunreinigt und in Vincents Körper fing ein Krieg an. Es brannte wie Säure auf der Haut und alle Zellen von Vincent starben ab und wurden durch unsterbliche Zellen ersetzt. Vincent wand sich unter Höllenqualen und Hojo dokumentierte alles. Hojo reichte es und gab auf, Chaos noch einmal zu sehen und durchbohrte Vincent mit einem Schwert, doch in diesem Moment, als die Klinge Vincents Körper durchbohrte, spannte sich Vincents Körper an und verwandelte sich in Chaos. Hojo wurde zur Seite gedrückt, nachdem Chaos sich befreien konnte und stieß Hojo zur Seite. Wie von Sinne wurde alles vernichtet. Nachdem Chaos nichts mehr zum vernichten finden konnte, verwandelte er sich wieder in Vincent zurück und sah sich schwer Atmend um. Voller Entsetzen musste er erkennen, dass er es getan hatte. Er fand die verunreinigte Mako und sah, dass sie nicht mehr verwendet werden konnte. So machte sich Vincent auf die Suche nach dem Geheimnis von Lucretia und würde den Turks den Rücken kehren und mit Shinra abschließen.